Ein Fahrender auf der Fahrt



- 1. Ein Fahrender auf der Fahrt durch die Welt wart gegen ein Riff geschmettert und ist dann fromm und guten Mut's zur Hölle hinunter geklettert.
- 2. Grüß Gott, Herr Teufel, spricht der Gesell und schüttelt dem Satan die Pfote. Fein habt ihr das hier bei der Kesselmusik, und es duftet hier wie in 'ner Kohte.
- 3. Nun brat' mit ein Hähnchen! Der Teufel glotzt dumm, da ward er gepackt bei Schweifchen, kurz in die Höllenglut getaucht, und dann gesteckt ins Pfeifchen.
- 4. Potz Donnerkeil, ist der Kerl gewitzt, grunzt der Teufel von jenem Örtchen, dieweil der Fahr'nde mit Dunner und Blitz entweicht zum Höllenpförtchen.
- 5. Als dann der Gesell zu Petrus kam, schenkt der ihm 'nen Heiligenschein, schickt ihn mit himmlischem pur le merite zum Extrahimmel 'rein.
- 6. Dort lagert im zünftigen Festornat in alltvertrauter Rund' bei Klampfengebrumm auf 'ner Wolkenbank der Fahrenden stattlicher Bund.
- 7. Nur mancher der Sänger neigt sein Ohr 'gen Sachsen, 'gen Holstein, 'gen Hessen und schleicht sich heimlich ans Himmeltor, denn er hat auf der Erde etwas vergessen.